

Aufgabe 1

15 Minuten

Die Druckerei C.Lever denkt an ein zusätzliches Angebot von Sofortkopien. Sie hat zwei Investitionsalternativen: Die Anschaffung eines hochwertigen Farbkopierers mit automatischen Zusatzfunktionen (Alternative 1) und die Anschaffung eines einfacheren Kopierers (Alternative 2). Nach umfangreicher Informationsbeschaffung stellt C.Lever folgende Daten zusammen:

	Alternative 1	Alternative 2
Anschaffungskosten	25.000	15.000
Geplante Nutzungsdauer (Jahre)	10	10
Maximale Leistung pro Periode (ME)	200.000	150.000
Fixe Betriebskosten p. a.	5.000	3.500
Variable Betriebskosten pro ME	0,02	0,032
Erlöse pro ME	0,15	0,11
Zinssatz	10%	10%

- a) Nennen Sie vier Kriterien zur Beurteilung von Investitionsalternativen! Auf welches Kriterium konzentrieren sich die Verfahren der statischen Investitionsrechnung? (5 Minuten)
- b) Für welche Alternative wird sich C.Lever nach der Kostenvergleichsrechnung und für welche nach der Gewinnvergleichsrechnung entscheiden? Ist es jeweils entscheidend, ob eine Periodenrechnung oder eine Stückrechnung durchgeführt wird? (8 Minuten)
- c) Unter welchen Voraussetzungen führt die Gewinnvergleichsrechnung zu einer korrekten Investitionsentscheidung? (2 Minuten)

Aufgabe 2:

15 Minuten

Die Manager der Holiday AG müssen sich zwischen zwei Investitionsprojekten mit folgenden Zahlungsreihen (in TDM) entscheiden:

	Projekt A	Projekt B
t ₀	-1.500	-1.500
t ₁	1.100	100
t ₂	500	700
t ₃	400	1.400

Folgende Entscheidungskriterien sind bereits für die Projekte ermittelt worden:

	Projekt A	Projekt B
Kapitalwert in TDM (Kalkulationszinsfuß: 10%)	213,75	?
Interner Zinssatz in %	?	16,10%

- Berechnen Sie den Kapitalwert des Projekts B! (5 Minuten)
- Berechnen Sie den internen Zinssatz für das Projekt A auf? (Hinweis: Der gesuchte Wert liegt zwischen 10 und 20%.) (7 Minuten)
- Wie läßt sich die wechselnde Rangfolge zwischen den Alternativen nach dem Kapitalwertkriterium und nach der Methode des Internen Zinssatzes erklären? (3 Minuten)

Aufgabe 3:

15 Minuten

Der Senberg AG, einem Maschinenbau-Unternehmen, bieten sich zwei alternative Investitionsprojekte, die durch folgende Zahlungsreihen (in TDM) charakterisiert werden können:

Zahlungszeitpunkt	Investitionsprojekt A	Investitionsprojekt B
t_0	-1.500	-1.500
t_1	0	700
t_2	600	900
t_3	600	800
t_4	1200	0
t_5	200	100

Für die Investition soll 300 TDM Eigenkapital eingesetzt werden. Die Eigenkapitalgeber erwarten eine jährliche Ausschüttung von 15% des eingesetzten Kapitals. Jederzeit tilgbares Fremdkapital kann bis 1 Mio DM zu 8%, darüber bis 5 Mio DM zu 12% aufgenommen werden. Überschüssige Liquidität kann bis 100 TDM zu 5%, höhere Beträge zu 6% angelegt werden.

- a) Zu welchem Ergebnis käme die Senberg AG, wenn Sie zur Vereinfachung einen einheitlichen Kalkulationszinssatz von 10% bei der Kapitalwertberechnung verwendet? (3 Minuten)
- b) Wie ändert sich die Entscheidung durch die Berücksichtigung der konkreten Finanzierungssituation. Beurteilen Sie dazu die absolute und relative Vorteilhaftigkeit dieser Investitionsprojekte mit Hilfe des Vermögensendwertes. Unterstellen Sie dabei einen konstanten Ertragsteuersatz von 50%. Bei der Investition A handelt es sich um eine nicht aktivierungsfähige Investitionsauszahlung und das aktivierungspflichtige Wirtschaftsgut der Investition wird linear über 5 Jahre abgeschrieben! (12 Minuten)

Aufgabe 4:

15 Minuten

Die Maurer AG will das gezeichnete Kapital von 1.000 Mio. DM durch eine ordentliche Kapitalerhöhung erhöhen. Der Börsenkurs der alten Aktien beträgt 500 DM. Der Bezugspreis der jungen Aktien, welche erst für das kommende Geschäftsjahr dividendenberechtigt sind, ist auf 400 DM festgesetzt. Für die zur Zeit gehandelten (alten) Aktien wird mit einer Dividende von 10 DM je Aktie gerechnet.

- a) Wieviele junge Aktien (Nennwert = 50 DM) werden emittiert, wenn der rechnerische Wert des Bezugsrechts 15 DM beträgt? (5 Minuten)
- b) Wie hoch ist der erwartete Kurs der Aktien nach der Kapitalerhöhung? (2 Minuten)
- c) Hauptaktionär Steinhuber, der vor Durchführung der Kapitalerhöhung 26 % der gezeichneten Aktien besaß, verfügt derzeit nicht über liquide Mittel. Er möchte daher nur so viele Aktien beziehen, wie er über den (teilweisen) Verkauf seiner Bezugsrechte finanzieren kann (Opération blanche). Wie viele junge Aktien kann Steinhuber beziehen, ohne zusätzliche Mittel aufzuwenden? Gehen Sie davon aus, daß der Börsenkurs der Bezugsrechte ihrem rechnerischen Wert entspricht. (5 Minuten)
- d) Nennen Sie 3 weitere Formen einer Kapitalerhöhung. (3 Minuten)

Aufgabe 5:

15 Minuten

Bislang lauteten die Zahlungsbedingungen der Lieferanten der MONKA AG "3% Skonto in 20 Tagen oder 60 Tage netto Kasse". Da sich die Wettbewerbssituation der Unternehmung aber stark verbessert hat, glaubt man eine Absenkung der Finanzierungskosten aus Lieferantenkrediten durch die Überschreitung der Zahlungsfristen zu erreichen.

- a) Wie hoch sind die Finanzierungskosten, wenn man Skonto nicht ausnutzt und sich an die Zahlungsbedingungen hält? (4 Minuten)
- b) Um wieviel Tage müßte das Zahlungsziel überschritten werden, um die Finanzierungskosten auf effektiv 10% p. a. zu begrenzen? (4 Minuten)
- c) Welche betriebswirtschaftliche Überlegung spricht gegen die bewußte Überschreitung der Zahlungsziele der Lieferanten? (2 Minuten)
- d) Um die Lieferantenrechnungen unter Ausnutzung von Skonto begleichen zu können, müßten Besitzwechsel an die Hausbank verkauft werden. Die Bank würde neben 8% p.a. Diskont auch 1,5% der Wechselsumme als Spesen berechnen.
Ist es vorteilhaft, den Lieferantenkredit durch einen Diskontkredit zu ersetzen (statischer Finanzierungskostenvergleich)? (5 Minuten)